



Bild: Donato Caspari

**Daniel Bösch** (schwarzer Kopfschutz), hier gegen Tobias Krähenbühl, hatte am 30. Hochwacht-Schwingfest niemand etwas entgegenzusetzen.

# Daniel Bösch siegt auf der Hochwacht

Unspunnensieger Daniel Bösch gewinnt das 30. Hochwacht-Schwingen im Schlussgang vor 900 Zuschauern gegen den Güttinger Hans Notz durch Gammen und Nachdrücken am Boden.

HER LÜTHI

**SCHWINGEN.** Mit sechs einwandigen Siegen gewann Daniel Bösch das 30. Hochwachtschwingen oberhalb seiner Wohngemeinde Sirnach. Sämtliche Thurer mit der Abwesenheit von Stefan Burkhalter, Homburg, konnten dem 24jährigen Bösch keine ernsthafte Gegenwehr bieten. Vor 900 Zuschauern und bei bestem Aprilwetter musste Bösch im Schlussgang gegen Hans Notz, Güttingen, in der dritten Minute die Überlegenheit durch Gammen und Nachdrü-

cken am Boden von Daniel Bösch akzeptieren. Bereits in den ersten Gängen hielt sich der grosse Favorit mit seinen Gegnern nicht gross auf.

## Nicht an Grenze gegangen

Im ersten Gang hatte Tobias Krähenbühl, Matzingen, das Nachsehen. Diesen bezwang er nach kurzer Gangdauer mit Kurz. Den zweiten Gang verliess er wiederum als Sieger. Beni Notz, Güttingen, hatte dieses Mal dem Unspunnensieger zu gratulieren. Im dritten Umgang musste sich der

junge Fritschener Dominic Schneider geschlagen geben.

Auch im vierten und fünften Kampf mit Armin Notz und Roland Krähenbühl musste der angehende Metzgermeister nicht an seine Leistungsgrenzen gehen, um den Gegnern das Sägemehl abwischen zu können. «Zum Saisonauftakt ist dieser Wettkampf optimal», glaubt Bösch, zumal mit dem Toggenburger und dem Thurgauer Kantonalen in Roggwil wichtige Feste anstehen.

Beni Notz ist nach längerer Verletzungspause wieder auf dem

Schwingplatz zu sehen. Notz gelang es nach der Niederlage im zweiten Gang gegen Bösch, sich aufzufangen. Er klassierte sich nach vier Siegen im zweiten Schlussrang.

## Pfleghart auf Rang 4a

Auf den Rängen 3a und b klassierten sich der Schlussgangteilnehmer Hans Notz, Güttingen und der Appenzeller Emil Signer.

Als Bester der organisierten Hinterthurgauer kämpfte s Remo Pfleghart, Bichelsee, den Rang 4a.